

Bezirksvisitation Markgräflerland

Betriebsbesuch am Freitag,
14.10.2011



KIRCHLICHER DIENST IN DER ARBEITSWELT
DER EVANGELISCHEN LANDESKIRCHE IN BADEN

St. Claraspital AG
Kleinriehenstrasse 30
CH-4058 Basel

Das Basler Claraspital ist ein bedeutender Arbeitgeber der Region im Gesundheitssektor. Der Fokus des Betriebsbesuchs soll auf der Situation der grenzüberschreitenden Arbeitsverhältnisse liegen, die im Dreiländereck und besonders an der Grenze zur Schweiz eine große Rolle spielen. Was bedeutet diese Situation für den Gesundheitssektor? Was sind die Erfahrungen der Arbeitnehmer und Arbeitgeber, was für Probleme resultieren aus der besonderen Situation, welche Chancen liegen darin? Wie wirkt sich die augenblickliche Euro-Krise aus und was spielt es für eine Rolle, dass die Schweiz kein EG-Land ist? Welche Herausforderungen stellen sich für die Kirchen in der konkreten Situation?

Anreise gem. direkter Absprachen; Treffen am Haupteingang des Spitals um 8.25 Uhr; **bei Verspätung oder unerwarteter Verhinderung bitte direkt Info an Pfarrer Wolfgang Schmidt (KDA), Mobil 0176/96192728**

Zeitraahmen:

Begrüßung und Vorstellen des Claraspitals 8:30 – 9:00 Uhr

Erste Gesprächsrunde z. Lage der Beschäftigten & z. Arbeitsmarkt ca. 9 – 10 Uhr

Situation der Pendler im Gespräch mit MitarbeiterInnen 10 – 10:30 Uhr

Abschluss spät. 10.30 Uhr; Abfahrt mit Ankunft Altweil 10:50 Uhr

Eröffnung/Begrüßung: Prälat Pfisterer

Gesprächsmoderation: Wolfgang Schmidt

Dankwort für die Kommission: Volker Fritz

Ansprechpartner vor Ort

- Stephan Ebner, Leiter zentrale Dienste Claraspital
- Sandra Schorer, Personaldienst Claraspital
- Als Gast aus Deutschland: Rolf Eichin (Grenzgänger INFO e.V./Aufenthalter INFO e.V., Lörracher Str. 50 c, 79541 Lörrach-Brombach)
- Weitere MitarbeiterInnen des Claraspitals (gegen 10 Uhr)

Teilnehmende Visitation:

1. Pfarrer Volker Fritz, stv. Präsident der Landessynode der Evang. Landeskirche in Baden
2. Cornelia Herold, Bezirkskirchenrätin
3. Ingeborg Jung, Bezirkskirchenrätin
4. Dorothea Schaupp, Bezirkskirchenrätin, Vorsitzende der Regionalsynode Schopfheim
5. Pfarrer Dr. Hans Pfisterer, Prälat für Südbaden
6. Pfarrerin Susanne Roßkopf, Bezirkskirchenrätin, Mitglied d. Landessynode
7. Pfarrer Wolfgang Schmidt, Pfarrer; Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
8. Pfarrer Achim Zobel, Dekan des evang. Kirchenbezirks Breisgau-Hochschwarzwald
9. N.N., stv. Dekan/Dekanin

Das Claraspital Basel

Die ersten Bemühungen der Römisch-Katholischen Gemeinde für ihre Angehörigen eine «stationäre Krankenpflege» einzurichten, gehen bis in die 1850er Jahre zurück. 1924 erwarb der Verein das heutige Spitalgelände, das ehemalige Hirzbrunnengut. Zur etwa gleichen Zeit wurde die künftige Trägerschaft gefunden: die Kongregation der barmherzigen Schwestern vom Heiligen Kreuz, Ingenbohl, die in Basel bereits niedergelassen und im Marienhaus und in der Hauskrankenpflege tätig waren. Eröffnet wurde das Spital am 6. Februar 1928. Nicht nur die Ordenschwestern bilden eine Konstante in der über 80-jährigen Geschichte des Spitals, auch Verwaltungsräte und Ärzte sind dem Claraspital über Jahrzehnte treu geblieben.

Heute ist das Claraspital Schwerpunktspital für Magen-Darmleiden, Onkologie und Stoffwechselerkrankungen mit den Spezialitäten Pneumologie, Urologie, Kardiologie, Orthopädie/Traumatologie. Als bedeutendstes rechtsrheinisches Akutspital hat das Spital überdies den Charakter eines Stadtsitals mit einer allgemeinen Grundversorgung sowie einem 24-Stunden-Notfall und Ambulatorien. Beschäftigt sind in der Einrichtung ca. 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, verteilt auf ca. 700 Vollzeitstellen und ganz unterschiedliche Berufsgruppen.